


winkel-Objektivs Hektor 2,8 cm 1:6,3 wiedergibt. Der Elmar-
ring des Suchers bleibt dabei auf der Gravierung 3,5 stehen.
Der Universalsucher berücksichtigt sowohl den bei Nahaufnahmen
entstehenden Bildfeldschwund (Verkleinerung des Bildfeldes)
als auch die Parallaxenkorrektur. Der Sucher und Objektiv, die dadurch
entsteht, daß die Parallaxenkorrektur einige Zentimeter über dem Ob-
jektiv sitzt. Die Konstruktion bei schärfster
Universalsucher ist eine Konstruktion bei schärfster
Begrenzung der Bildweite, die hier seitlich wiedergibt und
damit eine weite Objektdarstellung ermöglicht.

Rahmensucher. Der Sucher
kann besonders für Sportphoto-
graphen und für die Verwendung
Flugzeug und in anderen Anwen-
dungen verwendet werden. Er ist
universell. Er zeigt ein weites
Bildfeld der Objektivbrennweite,
sondern ist für die Verwendung
angeordnet. Da der Bildraum des
Suchers um 180° infolge der exzentrischen
Vorrichtung, ist eine genaue Angabe der Bild-
weite. Eine besondere einsteckbare Bildfeldblende
ermöglicht die Einstellung für das Objektiv 13,5 cm, in
Nahbereich Objektiv 10,5 cm, das jetzt allerdings nicht
mehr einsteckbar ist, sondern sich aber noch in der Hand manches Leica-
Photographen befindet. Der Rahmensucher ist völlig zusammen-
klappbar.

Der Sportsucher. Unter den Suchern,
die als Spezialsucher für eine bestimmte
Optik Verwendung finden, ist der
Sportsucher zu nennen, der in verschie-
denen Ausführungen für Objektive
von mehr als 5 cm Brennweite geliefert



ERNST LEITZ · WETZLAR

PREISLISTE
gültig ab 1. Oktober 1949

Leica-Kamera

LEICA I e mit ELMAR 5 cm 1:3,5	Tel.-Wort	DM
LEICA I c, Gehäuse allein ohne Objektiv	OEINO	206.—
Entfernungsmesser, verchromt	OEGIO	161.—
Bereitschaftstasche für LEICA I c	FOKOSCHROM	30.—
LEICA II e mit ELMAR 5 cm 1:3,5	ESOOG	25.—
LEICA II c mit SUMMITAR 5 cm 1:2	LOOEL	425.—
Bereitschaftstasche für LEICA II c	LOOSU	635.—
LEICA III e mit ELMAR 5 cm 1:3,5	LOOSE	290.—
LEICA III c mit SUMMITAR 5 cm 1:2	ESFUS	25.—
Bereitschaftstasche für LEICA III c	LOOPN	565.—
Auswechselbare Leica-Objektive, vergütet	LOOKX	775.—
SUMMARON 3,5 cm 1:3,5	LOOHW	430.—
ELMAR 5 cm 1:3,5	ESPUS	25.—
SUMMITAR 5 cm 1:2		
SUMMARIT 5 cm 1:1,5		

Auswechselbare Leica-Objektive, vergütet

SUMMARON 3,5 cm 1:3,5	SOONC	
ELMAR 5 cm 1:3,5	ELMAR	190.—
SUMMITAR 5 cm 1:2	SOORE	185.—
SUMMARIT 5 cm 1:1,5	SOOLA	

Abb. 1

Sportsucher 5 cm (SOODL)

Angela v. Einem und Dr. Norbert Müller

Ab ca. 1943 wollte Leitz als Nachfolger der Klappsucher feste offene Sucher für Objektive mit Brennweiten oberhalb von 5 cm liefern,

siehe obige Abbildung 1 mit der Seite 54 aus der Broschüre „Auswechselbare Leica Objektive“ Liste Photo Nr. 7952 von 1943. 1949 und 1950 wird dann für einen Lieferzeitraum von etwa 1 Jahr der 5 cm Sportsucher SOODL für 38.- DM angeboten. Dieser Preis erscheint aus heutiger Sicht niedrig, entsprach aber 1949 in Deutschland etwa 1/5 des monatlichen Einkommens. Wie die Klappsucher hat der SOODL einen Fuß mit Parallaxenausgleich. In Deutschland ist er sehr selten verkauft worden; entsprechend ist er mit Meter-Skala extrem rar. Mit feet-Skala ist er häufiger ausgeliefert worden, aber trotzdem sehr selten.

Wir können hier die beiden Ausführungen mit meter und feet zeigen, zusätzlich aber als Besonderheit ein Vorläufermodell. Der Vorläufer hat noch keinen Parallaxenausgleich, jegliche Gravur fehlt und die Rahmenmaske ist wie bei den anderen Sportsuchern 9 cm und 13,5 cm als weißer Rahmen ausgeführt. Dagegen haben die beiden anderen Sucher am Einblick eine gläserne Maskenscheibe mit metallisch glänzenden Maskenrahmen. Hier zeigt sich, dass der SOODL Sportsucher gleichzei-

tig mit dem 5cm Spiegelsucher SBOOI gefertigt wurde, siehe hierzu die Abbildung der Leica Ic mit SBOOI in Leica Fotografie Heft 2 Nov./Dez. 1949, S. 40.

Abb. 1 Der Sportsucher SOODL: das Vorläufermodell und die zwei Ausführungen des Serienmodells. Dazu die erste uns bekannte Erwähnung (1943) der Sportsucher und die Titelseite der Preisliste, in der der Sucher SOODL erstmalig aufgeführt ist.

Abb. 2: Das Vorläufermodell des Sportsucher SOODL sowie die feet- und meter-Serienausführung mit Parallaxenausgleich. Deutlich zu erkennen sind die unterschiedlichen Maskenrahmen.

Abb. 3: Seitenansicht der unterschiedlichen Ausführungen des Sportsuchers SOODL mit dem Leitz-Linsenlogo bei den Serienmodellen. Auffallend ist, dass das meter-Modell wie das feet-Modell die Germany Gravur aufweist. Auch hier sind die unterschiedlichen Maskenrahmen zu erkennen.



Abb. 2



Abb. 2



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 3



Abb. 3